

Interdisziplinäre berufsbegleitende Weiterbildung Psychosoziale Prozessbegleitung

Die Module

Die Weiterbildung gliedert sich in sechs Module, die jeweils drei bis vier Tage umfassen und berufsbegleitend absolviert werden. In jedem Modul referiert gemeinsam mit den Lehrenden der jeweiligen Fachgebiete auch eine erfahrene Psychosoziale Prozessbegleiterin (RWH) zum Thema.

Teilnehmende studieren umfassend die fachlich relevante Literatur und dokumentieren eine eigenverantwortliche Prozessbeobachtung vor dem Amts- oder Landgericht. Den Abschluss bilden ein Colloquium und das Zertifikat "Psychosoziale Prozessbegleiterin (RWH)" bzw. "Psychosozialer Prozessbegleiter (RWH)".

- | | | |
|------------------|--|---------------|
| Modul I | Einführung in die Psychosoziale Prozessbegleitung | 3 Tage |
| | <ul style="list-style-type: none">● Inhaltliche und organisatorische Einführung in die Weiterbildung und die Prozessbeobachtung● Aufgaben und Arbeitsbereiche der Psychosozialen Prozessbegleitung● Sinn und Zweck des Strafverfahrens, Begrifflichkeiten des Strafrechts● Situation verletzter Zeuginnen und Zeugen und ihrer Angehörigen● Beziehung zwischen Opfer und Täter: Bindung und Ambivalenzen | |
| Modul II | Das Ermittlungsverfahren:
Polizei und Staatsanwaltschaft | 4 Tage |
| | <ul style="list-style-type: none">● Das polizeiliche Ermittlungsverfahren (Anzeige, Vernehmungen, Haftbefehl / Wegweisung, Beweissicherung)● Funktion der Staatsanwaltschaft● Aufgaben des Jugendamtes und Kooperation mit dem Jugendamt● Opferschutzrechte● Trauma und mögliche Reaktualisierungen im Strafverfahren / Psychosoziale Prozessbegleitung als Empowerment | |
| Modul III | Das Ermittlungsverfahren:
Nebenklage, Strafverteidigung, Begutachtung | 4 Tage |
| | <ul style="list-style-type: none">● Anwaltliche Vertretung von Verletzten (Nebenklage, Zeugenbeistand)● Informations-, Schutz- und Beteiligungsrechte, Schadensersatz und Entschädigung● Aufgaben der Verteidigung (Strategien, Unschuldsvermutung)● Grundlagen und Arbeitsweise der Glaubhaftigkeitsbegutachtung / Gespräche mit Verletzten● Aufgaben der Psychosozialen Prozessbegleitung vor der Hauptverhandlung / Abgrenzung Nebenklage - Prozessbegleitung | |

Modul IV Die Hauptverhandlung

4 Tage

- Ablauf der Hauptverhandlung
- Rolle der Sachverständigen in der Hauptverhandlung
- Nebenklage und Verteidigung in der Hauptverhandlung
- Psychosoziale Prozessbegleitung in der Hauptverhandlung
- Interessen der Betroffenen bei Vollstreckung (Wirkung des Urteils / Konfrontation mit dem/der Verurteilten / Freigesprochenen)

Modul V Inklusion

4 Tage

- Vorstellungen von 'Normalität', 'Behinderung', 'Fremdheit' / Gesellschaftliche Diversität, Inklusion und Exklusion
- Abbau räumlicher, technischer, sprachlicher, kultureller Barrieren
- Sexualisierte Gewalt im Leben von Menschen mit Behinderung
- Migration, Flucht, Menschenhandel zur sexuellen und Arbeitsausbeutung
- Juristische Spezifika in entsprechenden Strafverfahren
- Besondere Anforderungen an die Psychosoziale Prozessbegleitung

Modul VI Reflexion und Perspektiven

3 Tage

- Werte und Haltung in der Psychosozialen Prozessbegleitung
- Belastung und Entlastung in der Arbeit als Psychosoziale_r Prozessbegleiter_in
- Vernetzung und Kooperation / Berufliche Perspektiven
- Auswertung der Dokumentation der Prozessbeobachtung
- Abschlusscolloquium / Zertifizierung